



	BÜHNE	KAMMER	MÖRGENS	ANDERE ORTE
	APRIL			
PREMIEREN MANON BÜHNE So 02.04., 18.00 Uhr TYLL BÜHNE Sa 29.04., 19.30 Uhr	SA 01 19.30 Uhr Preise B Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer		20.00 Uhr Preise E Der Steppenwolf nach dem Roman von Hermann Hesse	
URAUFFÜHRUNG WOHER UND WOHN ORT WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN Do 27.04., 20.00 Uhr	SO 02 18.00 Uhr Preise A Manon Opéra-comique von Jules Massenet 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	PREMIERE 20.00 Uhr Preise D Amphitryon Komödie von Heinrich von Kleist		
KONZERTE DOMKONZERT AACHENER DOM Fr 14.04., 19.00 Uhr 3. KRABELLONZERT WASSER SPIEGELFOYER Sa 15.04., 10.00 und 11.00 Uhr Mo 17.04., 9.30 und 10.30 Uhr JUNG & KLASSISCH SPIEGELFOYER So 16.04., 11.00 Uhr 6. SINFONIEKONZERT ERWACHEN EUROGRESS So 23.04., 18.00 Uhr // Mo 24.04., 20.00 Uhr 4. KARLCHEN KLEIN KONZERT ROLLE, RADSCHLAG, ICH BIN STARK MÖRGENS So 30.04., 11.00 Uhr und 13.00 Uhr	DI 04 THEATER FÜR ALLE ZUM LETZTEN MAL 19.30 Uhr Alle Tickets 8,50 € Stiffelio Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi	20.00 Uhr Preise D dosenfleisch von Ferdinand Schmalz 19.30 Uhr, Einführung, Kammerfoyer		
	MI 05 19.30 Uhr Preise MII Shockheaded Peter Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann // Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott		20.00 Uhr Preise E G13F. Gott ist drei Frauen von Miroslava Svoblikova	
	DO 06 19.30 Uhr Preise A Manon Opéra-comique von Jules Massenet 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	20.00 Uhr Preise D Amphitryon Komödie von Heinrich von Kleist		
	SA 08 18.00 Uhr Preise B Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer			
	SO 09 18.00 Uhr Preise A L'Oronte Dramma musicale von Antonio Cesti	AKZENT BAROCK!		
	FR 14 19.30 Uhr Preise B Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer		20.00 Uhr Preise E Der Steppenwolf nach dem Roman von Hermann Hesse	19.00 Uhr, Aachener Dom Eintritt frei, Zahlkarten über die Dominformation Domkonzert Johann Sebastian Bach h-Moll Messe BWV 232 AKZENT BAROCK!
	SA 15 19.30 Uhr Preise A Manon Opéra-comique von Jules Massenet 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer			KINDERKONZERT 10.00 und 11.00 Uhr, Spiegelfoyer Preis 7,00 € (5,50 € erm.) 3. Krabbelkonzert Wasser Für 0-3-Jährige und ihre Begleiter*innen AUSVERKAUFT
	SO 16 18.00 Uhr Preise A L'Oronte Dramma musicale von Antonio Cesti 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	AKZENT BAROCK!	20.00 Uhr Preise D dosenfleisch von Ferdinand Schmalz	20.00 Uhr Preise E (5,00 € erm.) Zukunftswelten – Zwischen Forschung und Fiktion Ein MörgensLab-Abend LAB
	MO 17			KINDERKONZERT 11.00 Uhr, Spiegelfoyer Preise K Jung & Klassisch Kammerkonzert der Musiker*innen der Orchesterakademie des Sinfonieorchesters Aachen
	MI 19		20.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben Eintritt frei Uraufführung Woher und Wohin Information und Probenbesuch vor der Premiere ★	KOSTPROBE 9.30 und 10.30 Uhr, Spiegelfoyer Preis 7,00 € (5,50 € erm.) 3. Krabbelkonzert Wasser Für 0-3-Jährige und ihre Begleiter*innen !
	FR 21 19.30 Uhr Preise MII Shockheaded Peter Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann // Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott	20.00 Uhr Preise D Amphitryon Komödie von Heinrich von Kleist	20.00 Uhr Preise E G13F. Gott ist drei Frauen von Miroslava Svoblikova	
	SA 22 19.30 Uhr Preise A L'Oronte Dramma musicale von Antonio Cesti 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	20.00 Uhr Preise D dosenfleisch von Ferdinand Schmalz	20.00 Uhr Preise E Der Steppenwolf nach dem Roman von Hermann Hesse	EXTRA 14.00 Uhr, Treffpunkt Theatercafé Preis 5,00 € Blick hinter die Kulissen Führung durch das Theater
	SO 23 18.00 Uhr Preise B Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer			18.00 Uhr, Eurogress Preise S 6. Sinfoniekonzert Erwachen Dvořák // Arutjunjan // Schumann 17.15 Uhr Einführung, Eurogress
	MO 24			20.00 Uhr, Eurogress Preise S 6. Sinfoniekonzert Erwachen Dvořák // Arutjunjan // Schumann 19.15 Uhr Einführung, Eurogress
	DI 25 19.00 Uhr Eintritt frei Tyll Information und Probenbesuch vor der Premiere	KOSTPROBE		
	MI 26	20.00 Uhr Eintritt frei My little Pony von Paco Bezerra Erfahren Sie bei einem Probenbesuch mehr über die Inszenierung, die wir neu in unseren Spielplan aufgenommen haben. Die ursprünglich angesetzte Produktion »#Freiheit« wird zu einem späteren Zeitpunkt zu sehen sein.		
	DO 27		20.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben Preise E Uraufführung Woher und Wohin Ein MörgensLab-Projekt von Clemens Bechtel und Inge Zeppenfeld ★	PREMIERE
	SA 29 19.30 Uhr Preise B Tyll nach dem Roman von Daniel Kehlmann 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	PREMIERE		
	SO 30 18.00 Uhr Preise A Manon Opéra-comique von Jules Massenet 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	AKZENT BAROCK!		
		! Ewa Teilmans erweckt im ersten Drittel des Abends den Theatervorplatz mit dem Ensemble und dem Publikum zum Leben (ca. eine halbe Stunde); denken Sie ggf. an warme Kleidung! • Für wenige Menschen mit Einschränkung sind Sitzge- legenheiten vorhanden. Bitte melden Sie sich im Vorfeld an der Theaterkasse! • Im Falle von Regen halten wir Regencapes vor. Im Fal- le von Starkregen behalten wir uns vor, die Inszenierung komplett nach innen zu ver- legen.	KINDERKONZERT 11.00 und 13.00 Uhr Preis 7,00 € (5,50 € erm.) 4. Karlichen Klein Konzert Rolle, Radschlager, TITEL FÜR 3-7-JÄHRIGE ERWAUFN Für 3-7-Jährige und ihre Begleiter*innen !	
THEATERKASSE Theaterplatz, 52062 Aachen Di bis Fr 11.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr, Mo geschlossen (0241) 4784-244, theaterkasse@mail.aachen.de www.theateraachen.de BARRIEREFREIES THEATER	THEATERBISTRO Unsere Gastronomie im Theaterbistro: Last Exit // Jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und Mi + Sa ab 18.00 Uhr Open Bar	BARRIEREFREIER HÖRGENUSS FÜR ALLE PER APP DIREKT AUF IHR SMARTPHONE Mit Sennheiser MobileConnect, einem inno- vativen System für barrierefreies Hören in Theater, Oper und Musical, ist das im Großen Haus des Theater Aachen möglich. Weitere Informationen und eine Anleitung finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie am Abend von unserem Einlasspersonal.	ADRESSEN BÜHNE, KAMMER, SPIEGELFOYER, THEATERBISTRO Theaterplatz, 52062 Aachen MÖRGENS Mörgensstraße 24, 52064 Aachen KONZERTE Aachener Dom Domhof 1, 52062 Aachen Eurogress Monheimsallee 48, 52062 Aachen	FACEBOOK www.facebook.com /TheaterAachen /moergens.theateraachen /sinfonieorchester.aachen YOUTUBE www.youtube.com/TheaterAachen INSTAGRAM www.instagram.com /theateraachen /sinfonieorchesteraachen
Uraufführung ★	Unsere besondere Empfehlung für Familien !			
Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Durchführbarkeit einzelner Veranstaltungen: THEATERAACHEN.DE				



SPIELZEIT 2022/23
»UTOPIEN!«

6. SINFONIEKONZERT
ERWACHEN
DVORAK
ARUTJUNJAN
SCHUMANN

SO 23./ MO 24. APRIL
EUROGRESS // THEATERAACHEN.DE

SINFONIE ORCHESTER AACHEN

**LOKAL, REGIONAL,
NICHT EGAL.**

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/

WIR FÜR AACHEN.DE

STAWAG

MANON

OPERA COMIQUE VON JULES MASSENET

// IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Manon verliebt sich in den Sohn des Grafen Des Grieux und gemeinsam leben sie – in ärmerlichen Verhältnissen, aber glücklich – in Paris. Doch der Vater stellt sich gegen die Verbindung und Manon verfällt in die Avancen Brétignys, der ihr ein luxuriöses Leben bietet. Zuletzt obsiegt die Liebe und das Paar findet wieder zusammen, aber das Glück ist nicht von Dauer. Des Betrug beschuldigt werden sie verhaftet und voneinander getrennt; während Des Grieux durch den Einfluss seines Vaters freikommt, soll Manon nach Amerika geschickt werden. Es gelingt Des Grieux, die Geliebte ein letztes Mal sehen zu können, doch die entkräftete Manon stirbt in seinen Armen.

Basierend auf einem Roman Abbé Prévosts komponierte Jules Massenet eine der beliebtesten Opern der französischen Romantik. Durch den Gebrauch vielfältiger charakteristischer Motive schuf er eine Musik, die den auftretenden Personen gedankliche Tiefe verleiht. Ihm gelang damit ein Abbild der französischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts, deren Stimmungen und Gefühlswelten er in seiner Musik verpflichtet ist.

BÜHNE
Premiere So 02.04., 18.00 Uhr.
 Kostprobe Mi 29.03., 19.00 Uhr.
Aufführungen 08./15.04., 19.30 Uhr // 30.04., 18.00 Uhr.
ML Chung. **I** Astigaraga. **B** Guardia. **K** Butzkies. **V** Cami. **CE** Klomp. Mit Arroyo, Collet, Igarashi, Jerosme, Kalina, Kim, Kudinov, Lawreszuk, Lustaud, Neill, Rakić, Shao, Tsanaktisidis, Vercauteren. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

LEGENDE

- I** Inszenierung
- ML** Musikalische Leitung
- B** Bühne
- K** Kostüme
- CH** Choreographie
- M** Musik
- V** Video
- VI** Videoinstallation
- CE** Choreinstudierung

Die komplette Besetzung finden Sie unter www.theateraachen.de



TYLL

NACH DEM ROMAN VON DANIEL KEHLMANN

Comedy als Waffe? Daniel Kehlmann versetzt in seinem Roman »Tyll« den Narren und Lebenskünstler Tyll Uhlen Spiegel in die desaströse Zeit des 1618 beginnenden Dreißigjährigen Krieges und begleitet ihn durch die wachsende Wüste aus Tod und Zerstörung in Deutschland.

Die Regisseurin Ewa Teilmans erweckt mit dem Aachener Ensemble im ersten Drittel des Abends den Theatervorplatz zum Leben: das Volk steht nämlich dort, auf diesem öffentlichen Platz. Es hat den Krieg satt, der nicht seiner ist, und schreibt nach Frieden. Dann ziehen Publikum und Ensemble ins große Haus.

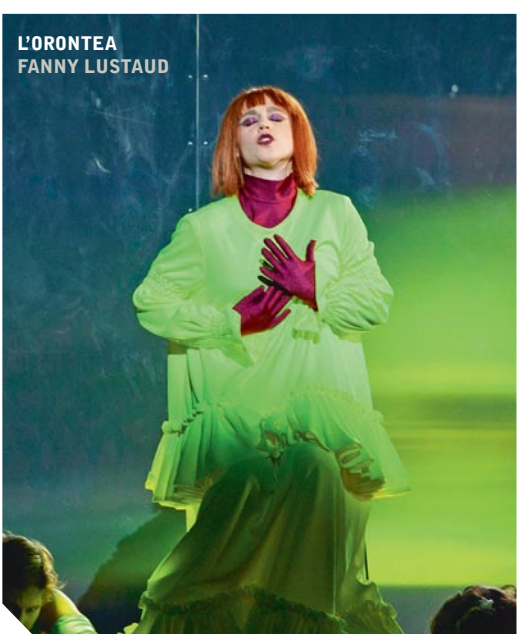
Tyll Uhlen Spiegel, Sohn eines Müllers, muss als Elfjähriger dem inszenierten Schauprozess gegen seinen Vater beiwohnen, nach dem dieser unschuldig hingerichtet wird. Auch das Kind wird nun geächtet und muss fliehen, mit dem einzigen Menschen, der zeitlebens zu ihm steht: die gleichaltrige Nele. Die beiden erleben den Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges und ziehen als Fahrende durch die immer stärker verwüsteten Lande, dem Tod die Stirn bietend. Denn das will Tyll, wie alle, nur erfolgreicher: LEBEN.

Tyll ist rätselhaft, brutal, aber auch menschlich und zärtlich, ein Fahrender, später Narr, der nicht nur den Herrschenden, sondern gleich der ganzen aus den Fugen geratenen Welt den Spiegel vorhält. Aber wer sozial nicht mainstreamt, ist auch gefährdet. Gelingt es Tyll, auch dem Tod den Spiegel vorzuhalten?

BÜHNE
Premiere Sa 29.04., 19.30 Uhr.
 Kostprobe Di 25.04., 19.00 Uhr.

I Teilmans. **B** Pedross. **K** Münchow. **M** Katortz. Mit Baum, Borkenstein, Born, Bridgen, Hamm, Hartmann, Jacobsen, Kalantay, Killmeyer, Krause, Nolting, Petersen, Pütz, Rothkopf, Schorch. Statisterie Theater Aachen.

Ewa Teilmann erweckt im ersten Drittel des Abends den Theatervorplatz mit dem Ensemble und dem Publikum zum Leben (ca. eine halbe Stunde); denken Sie ggf. an warme Kleidung!
 * Für seniore Menschen mit Einzelbedürfnis sind Sitzgelegenheiten vorhanden. Bitte melden Sie sich im Vorfeld an der Theaterkasse!
 - In Falle von Regen halten wir Regenscapas vor. Im Falle von Starkregen behalten wir uns vor, die Inszenierung komplett nach innen zu verlegen.



AKZENT BAROCK!

L'ORONTEA

DRAMMA MUSICALE VON ANTONIO CESTI

// IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Das 1656 zur Uraufführung gelangte Drama musicale »L'Oronthea« erzählt die Geschichte der gleichnamigen Königin Ägyptens, die sich in den Fremden Alidoro verliebt, der während eines Angriffs schwer verwundet wurde. Doch während sich auch die anderen Damen des Hofes für den Unbekannten zu interessieren beginnen, rät der Hofratgeber der Hoheit von einer Verbindung ab: Zu groß erscheint der Standesunterschied zwischen der Königin und dem mysteriösen Fremden.

Ein Schlüsselwerk des Barockzeitalters!

BÜHNE
Aufführungen 10./16.04., 18.00 Uhr // 22.04., 19.30 Uhr.
 Dauer: ca. 3 Stunden, inklusive Pause.

ML Bucknall. **I** Engels. **B** Schachtebeck. **K** Jacobs. **CH** Bridgen. Mit Akbari, Arroyo-Lesuisse, Cochet, Diederix, Fernique, Igarashi, Kalina, Kim, Lustaud, Manojlovic, Rakić, Scott-Cowell. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

Mit »Akzent Barock!« widmet sich das Theater Aachen der historischen Aufführungspraxis auf historischen Instrumenten. Entdecken Sie mit uns die Dynamik dieser zeitlosen Musik neu! Gefördert durch: NRWKULTURsekretariat (Wuppertal) und Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von »Neue Wege«.



STIFFELLO

OPER VON GIUSEPPE VERDI

// IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Die junge Frau Lina ist verheiratet mit Stiffello, einem angesehenen Prediger und wohnt mit ihm im Haus ihres Vaters Stankar, einem ehemaligen Offizier. Stiffello ist häufig abwesend und mehr verbunden mit seinem Priesterberuf als mit der sorgsamten Nahrung der gemeinsamen Ehe. Lina fühlt sich einsam und, obwohl sie Stiffello liebt, geht sie eine Beziehung ein mit Raffaele, der als Gast ebenfalls im Haus ihres Vaters lebt. Das Verhältnis bleibt nicht unentdeckt ...

»Diese Wiederentdeckung einer selten aufgeführten und viele Jahrzehnte vollkommen vergessenen Verdi-Oper ist aller Ehren wert!« **Grenzzecho**

BÜHNE
Aufführung Mi 05.04., 19.30 Uhr **Theater für Alle**
 Zum letzten Mal.
 Dauer: ca. 2 Stunden, 30 Minuten, inklusive Pause.

ML Chung. Ueno. **I** Teilmans. **B/K** Becker. **V** Fois. **CE** Klomp. Mit Akbari, Bevan, Igarashi, Ka, Palerdi, Sbonnik, Shao, Stanchev. Statisterie Theater Aachen. Kinderstatisterie Theater Aachen. Extrachor Aachen. Opernchor Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

Mit »Akzent Barock!« widmet sich das Theater Aachen der historischen Aufführungspraxis auf historischen Instrumenten. Entdecken Sie mit uns die Dynamik dieser zeitlosen Musik neu! Gefördert durch: NRWKULTURsekretariat (Wuppertal) und Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von »Neue Wege«.



PREMIEREN

MANON

BÜHNE So 02.04., 18.00 Uhr

TYLL

BÜHNE Sa 29.04., 19.30 Uhr

URAUFFÜHRUNG

WOHER UND WOHN

ORT WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

Do 27.04., 20.00 Uhr

URAUFFÜHRUNG

WOHER UND WOHN

EIN MÖRGENS-LAB-PROJEKT VON CLEMENS BECHTEL UND INGE ZEPPENFELD

Busbahnhöfe in deutschen Innenstädten: Unorte ohne tatsächliche Begegnung. Der Aachener Bushof, ursprünglich nur ein asphaltierter Platz, ist seit 1973 zudem von einem Gebäude ummantelt, das heute als »Brachialarchitektur« gilt und sozialer Brennpunkt ist. Wie aber kann man einem Ort, dessen vorderste Aufgabe der schnellstmögliche »Transit« von A nach B ist, überhaupt Attraktivität und Verweilqualität verleihen? In Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen wollen wir Zukunftsräume und Visionen für einen Ort wie den Bushof entwickeln und uns zudem dem Leben im Gebäude selbst widmen: Rund 70.000 Pendler*innen unterschiedlichster Herkunft frequentieren täglich 12 Haltestationen für 55 Buslinien. Was verbirgt sich jenseits von Einkauf, Arztbesuch und Kneipentour hinter den Reisen dieser Menschen in die Stadt und von ihr weg? Und welche räumliche Kraft können ihre Erzählungen entfalten?

ORT WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN
Premiere Do 27.04., 20.00 Uhr.
 Kostprobe Mi 19.04., 20.00 Uhr.

Gefördert durch: NRWKULTURsekretariat (Wuppertal) und Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von »Neue Wege«.



REPertoire



SHOCKHEADED PETER

JUNK-OPER NACH MOTIVEN AUS »DER STRUWWELPETER« VON HEINRICH HOFFMANN

// EIN MUSICAL DER TIGER LILLIES, JULIAN CROUCH UND PHELIM MCDERMOTT

// MUSIK: MARTYN JACQUES // MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

»Eine Trash-Therapie für genervte Eltern und widerspenstige Kids« – so nannte »Der Stern« 1999 die punkig-schräge »Struwelpeter«-Version der englischen Kult-Undergroundband »The Tiger Lillies«. Sie packten die schaurig-spektakulären Moritaten vom Zappelphilipp, bösen Friedrich, daumenlutschenden Konrad, vom brennenden Paulinchen und dem fliegenden Robert in mitreißende Songs und ließen sie so zum variétéartigen Panoptikum familiärer Abstrusitäten werden.

»Es geschieht selten, dass ich beim Schlussapplaus im Theater in Triumphgeheul ausbreche, aber gestern bei der Premiere von »Shockheaded Peter« war kein Halten mehr: Das Ensemble irrlichterte in allen Nuancen von großartig über grandios bis göttlich!« **Gabor Baksay**

BÜHNE
Aufführungen 06./21.04., 19.30 Uhr.
 Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause.

I von Treskow. **ML** Kemp. **B/K** Thomsen, Linde. **V** Fois. Mit Borkenstein, Rothkopf, Scheuritzel, Schorch, Voellmy, Wanat, Wiesner. Band: Bainsbach, Böttcher, Kemp, Reissen, Schippers.

REPertoire

AMPHITRYON

KOMÖDIE VON HEINRICH VON KLEIST

Es ist wieder einmal so weit: Gott Jupiter sucht ein neues amouröses Abenteuer. Diesmal soll es Alkmene, die Frau des Feldherrn Amphitryon, sein. Zur Tarnung nimmt Jupiter die Gestalt ihres abwesenden Ehemanns an; Gott Merkur soll das nächtliche Untergangen als Doppelgänger von Amphitryons Diener Sosias absichern. Aber es läuft nicht rund: Als am nächsten Morgen der echte Amphitryon von einem Feldzug nach Hause zurückkehrt und Alkmene ihn schweigend an die gemeinsam durchlebte Nacht erinnert, ist er alarmiert. Wer war der Mann, der so aussah wie er, aber nicht er war?

»Elina Finkel (Regie) und Vesna Hiltmann (Bühne und Kostüm) lassen es mit ihrer Version von Heinrich von Kleists »Amphitryon« knallen!« **AN/AZ**

KAMMER
Aufführung 02./16.04., 20.00 Uhr.
 Dauer: ca. 1 Stunde, 45 Minuten, keine Pause.

I Finkel. **B/K** Hiltmann. Mit Bordat, Barm, Knapper, Koldicz, Rösner, Schneider.

THEATER FÜR ALLE

Für alle Menschen mit kleinem Geldbeutel bieten wir in diesem Monat »Stiffello« am Mi 05.04. zum Einheitspreis von 8,50 € an.
 Karten nur an der Theaterkasse erhältlich.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

FÜHRUNG DURCH DAS THEATER AACHEN

TREFFPUNKT THEATERCAFE
 Sa 22.04., 14.00 Uhr
 Preis 5,00 €. Vorverkauf an der Theaterkasse.

DOMKONZERT

JOHANN SEBASTIAN BACH

H-MOLL MESSE BWV 232

Bachs h-Moll-Messe, das letzte große Vokalwerk des Komponisten, gehört zu den bedeutendsten Sakralkompositionen des Barockzeitalters und bildet einen Höhepunkt der Kompositionstechniken dieser Epoche. Unter der Leitung von Jori Klomp erklingt dieses Schlüsselwerk im Rahmen von AKZENT BAROCK! im ehrwürdigen Aachener Dom.

AACHENER DOM
 Fr 14.04., 19.00 Uhr.

Sopran: Donij van Dorn. Mezzosopran: Fanny Lustaud. Tenor: Stefan Sbonnik. Bariton: Ronan Collet. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Sinfonieorchester Aachen. Chöreinstudierung und musikalische Leitung: Jori Klomp.

Mit »Akzent Barock!« widmet sich das Theater Aachen der historischen Aufführungspraxis auf historischen Instrumenten. Entdecken Sie mit uns die Dynamik dieser zeitlosen Musik neu! Gefördert durch: NRWKULTURsekretariat (Wuppertal) und Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von »Neue Wege«.

3. KRABELKONZERT
WASSER

Das Spiel mit den Elementen soll zu einem ganz besonderen Klangerlebnis für unsere kleinsten Zuhörer*innen werden. Kommt mit auf eine musikalische Entdeckungstour der Elemente!

SPIEGELFOYER
 Sa 15.04., 10.00 und 11.00 Uhr Ausverkauf // Mo 17.04., 9.30 und 10.30 Uhr.

Moderation: Lisa Klingenburg. Sopran: Larisa Akbari. Mitglieder des Sinfonieorchester Aachen.

JUNG & KLASSISCH

KAMMERKONZERT DER MUSIKER*INNEN DER ORCHESTERAKADEMIE DES SINFONIEORCHESTER AACHEN

Jedes Jahr erhalten junge Musiker*innen die Möglichkeit, sich als Praktikant*innen des Sinfonieorchester Aachen auf das Leben als professioneller*er Orchestermusiker*in vorzubereiten. Unter dem Motto »Jung & Klassisch« präsentieren die diesjährigen Praktikant*innen ihr Können in einem eigens konzipierten Kammerkonzert.

SPIEGELFOYER
 So, 16.04. 11.00 Uhr.

KONZERTE

6. SINFONIEKONZERT

ERWACHEN

DVOŘAK / ARUTJUNJAN // SCHUMANN

Erwachen – die vielfältige Bedeutung dieser Wendung zeigt sich auch in den Werken dieses Konzertes. In Antonín Dvořaks Konzertouvertüre »Mein Heim« erweckt das Bewusstsein für die Heimat des Komponisten, die durch Anklänge an die böhmische Folklore klingende Gestalt erfährt. Das Trompetkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan gehört zu den bekanntesten Solostücken für dieses Instrument und ist – wie die Musik Dvořaks – durch die Begegnung mit der ihm umgebenden Volksmusik geprägt. Das Erwachen der Natur bildet das poetische Motto der 1. Sinfonie von Robert Schumann, die unter dem Beinamen der »Frühlingsinfonie« bekannt wurde und in der nach und nach alles erscheint, »was zum Frühling etwa gehört.«

EUROGRESS
 So 23.04., 18.00 Uhr // Mo 24.04., 20.00 Uhr.
 Einführung So 23.04., 17.15 Uhr // Mo 24.04., 19.15 Uhr.

Antonín Dvořák Ouvertüre »Mein Heim« **Alexander Arutjunjan** Konzert für Trompete und Orchester **Robert Schumann** Sinfonie Nr. 1 op. 38 »Frühlingsinfonie«
 Trompete: Simon Bales. Sinfonieorchester Aachen. Musikalische Leitung: Marcus Bosch.

4. KARLCHEN KLEIN KONZERT

ROLLE, ROLLSCHLAG, ICH BIN STARK

Karlchen Klein ist auf der Suche nach einem Hobby, denn jedes Häschen hat ein Hobby. Aber welche Freizeitbeschäftigung soll es werden? Sport, Kunst, Musik? Die Auswahl ist groß, doch Karlchen hat die Qual der Wahl. Für was wird er sich entscheiden? Mit dabei sind Olga, Nachbarin Lisa und natürlich die Musiker*innen des Sinfonieorchester Aachen.

MÖRGENS
 So 30.04., 11.00 und 13.00 Uhr Ausverkauf.

Moderation: Lisa Klingenburg. Puppenspiel: Olga Blank. Mitglieder des Sinfonieorchester Aachen.

REPertoire



DOSENFLEISCH

VON FERDINAND SCHMALZ

»An manchen Tagen liegt so eine Spannung überm Tal, da weiß ich schon, bald ist's so weit, bald knallt es unten wieder« – die Raststättenbetreiberin Beate muss es wissen, denn auf dem Autobahnstück vor ihrer Haustür, im Volksmund auch Todeszone genannt, häufen sich die mysteriösen Unfälle. Seinerzeit zerlegte es dort die Schauspielerin Jayne, die nun, mühsam zusammengeflückt, ihre Zeit im Autohof verbringt. Aber ist sie es wirklich? Versicherungsvertreter Rolf ist der Sache auf der Spur: Wer verunfallt warum, und was geschieht da in Beates Raststätte?

»dosenfleisch« des mehrfach ausgezeichneten österreichischen Autors Ferdinand Schmalz ist »ein Theaterstück mit übermütigen Kalauern, deftigen Splattermotiven – und durchaus ernster Philosophie!«. **DER SPIEGEL**

KAMMER
Aufführungen 04./16./22.04., 20.00 Uhr.

I Martin. **B/K** Krumbein. Mit Alabozova, Born, Hamm, Lühle.

PREISE

normaler Preis ermäßigter Preis Student*innen und Schüler*innen Premierenpreis

	A	A	M II	B	B
I	48,50 €	56,00 €	47,50 €	42,50 €	48,50 €
II	31,50 €	39,00 €	30,50 €	28,00 €	34,00 €
III	28,00 €	34,50 €	26,50 €	24,50 €	30,50 €
IV	33,00 €	40,00 €	33,50 €	30,50 €	36,50 €
V	22,00 €	29,00 €	21,50 €	20,00 €	26,00 €
VI	23,00 €	28,00 €	24,00 €	22,00 €	25,50 €
VII	15,00 €	20,00 €	15,50 €	14,50 €	18,50 €
VIII	14,50 €	17,00 €	14,50 €	13,50 €	14,50 €
IX	10,00 €	12,50 €	9,50 €	9,00 €	10,50 €
D					
E					
K					
S					
I	26,00 €	17,50 €		19,00 €	44,00 €
II	17,00 €	11,50 €		13,50 €	30,00 €
III		7,00 €			38,50 €
IV					25,50 €
V					33,00 €
VI					22,00 €
VII					32,00 €
VIII					24,50 €
IX					16,50 €
X					11,00 €

BÜHNE
 A MUSIKTHEATER
 MII MUSICAL
 B SCHAUSPIEL
 D
 E
KAMMER MÖRGENS KONZERT
 K JUG & KLASSISCH
 S SINFONIEKONZERT

Alle Preise verstehen sich inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr, so dass keine weiteren Zusatzkosten anfallen.

Alle Infos zu Ermäßigungen und unseren Vorverkaufsstellen erhalten Sie an unserer Theaterkasse oder unter www.theateraachen.de

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es an der Abendkasse alle noch verfügbaren Tickets für je 15 €.

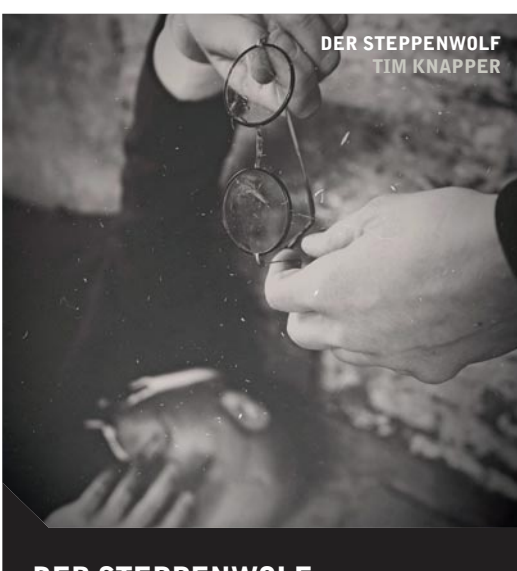
IMPRESSUM

Theater Aachen Spielzeit 2022/23

Herausgeber
 Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Generaldirektor
 Michael Schmitz-Aufferbeck
Verwaltungsdirektor
 Torsten Ehler
Redaktion
 Malte Betsier
 Fotes Carl Brunn, Marie-Luise Marthe, Wil von Lersé
Gestaltung
 02176, Dusan Tolovic, Werner Wernicke
Druck und Herstellung
 DRUCKZONE GmbH & Co. KG, Cottbus

Änderungen vorbehalten

Das Theater der **stadt aachen**



DER STEPPENWOLF

NACH DEM ROMAN VON HERMANN HESSE // IN EINER FASSUNG VON JOACHIM LUX

Der Literat Harry Haller ist sicher: er ist ein zwiespaltiges Wesen! Einerseits spürt er ein – in seinen Augen spießiges – Verlangen nach Sicherheit und Zugehörigkeit zu einer Gesellschaft, zu der er andererseits als »einsamer Steppenwolf« die größtmögliche Distanz sucht; denn er verurteilt diese Welt als ignorant, oberflächlich und rücksichtslos. Kurz bevor er endgültig verzweifelt, öffnet sich für ihn durch die Begegnung mit seinem androgyn-hermaphroditischen Alter Ego Hermann/Hermine jedoch die geheimnisvolle Tür zu einem »Magischen Theater«, einem »Bildersaal« seiner Seele. Hier erkennt er die Bedeutung der Leichtigkeit und des Humors, »vielleicht die eigenste und genialste Leistung des Menschentums«. Für uns im 21. Jahrhundert ist Harry Hallers »Reise« ein geschlechterübergreifendes universelles künstlerisches Experiment, in dem erprobt wird, wie der Mensch in einer Gesellschaft, die zunehmend in Extreme auseinanderzufallen droht, zu einem »Selbst« finden könnte.

MÖRGENS
Aufführungen 01./14./22.04., 20.00 Uhr.
I/B/K Rogge. **V** Gerards. Mit Borkenstein, Knapper, Schorch.



GIB GOTT IST DREI FRAUEN

VON MIROSLAVA SVOLIKOVA

Ist das tatsächlich der Anfang vom Ende? Das fragt sich drei Frauen, die entgegen der Mär vom alten Gottvater tatsächlich Gott sind – oder sich zumindest dafür halten. Eigentlich war die Erde so gut gestartet. Doch nun ist prophезiert, dass der Planet in 4 Milliarden Jahren vergehen wird, bzw. in 3 1/2, vielleicht auch schon in 2, oder nein, Irrtum, gleich schon, in 1 1/2 Stunden, es geht alles so schnell... Da winkt den Dreien aus der Ferne Jens zu, der womöglich ultimativ letzte Erdenbürger. Er hat die gesamte Menschheitsgeschichte durchlebt, er hat Drachen getötet und nach Diamanten gesucht, Gewerkschaften gegründet und ist vegan geworden. Doch wozu das Ganze? Ist es sich wirklich, die vermüllte Welt noch einmal neu zu erfinden?

»Eine kurzweilige, unterhaltsame Inszenierung, die mit den Gegensätzen der Figuren gekonnt spielt!« **Movie**

MÖRGENS
Aufführungen 05./21.04., 20.00 Uhr.
 Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause.

I Schneider-Bast. **B/K** Hiltmann. Mit Alabozova, Bellinghausen, Blasche, Hamm, Mitterhofer.



DIE (UN)ENTBEHRLICHEN

EIN MÖRGENS-LAB-PROJEKT VON ULRIKE GÜNTHER

Seit Beginn der Pandemie ist das deutsche Gesundheitssystem und Pflegesystem in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Erst durch Applaus. Dann durch die Hilferufe der Pflegenden. Bis 2035 werden gut 300.000 Pflegekräfte in Deutschland fehlen. Und nun? Einfach so weitermachen? Und was sagt unser Umgang mit den Schwächsten der Gesellschaft eigentlich über uns aus? »Die (Un)Entbehrlichen« wirft einen Blick hinter die Kulissen der deutschen Pflege und gibt einen Ausblick in eine (un)vermeidbare Zukunft.

MÖRGENS
Aufführung So 30.04., 20.00 Uhr.
 Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause.

I Günther. **B/K** Lohmann. **M** Reissen. **V** Gerards. Mit Bordat, Reissen, Rösner.
 Eine Zusammenarbeit mit Expert*innen der Katholischen Hochschule Nordrhein Westfalen, Standort Aachen.